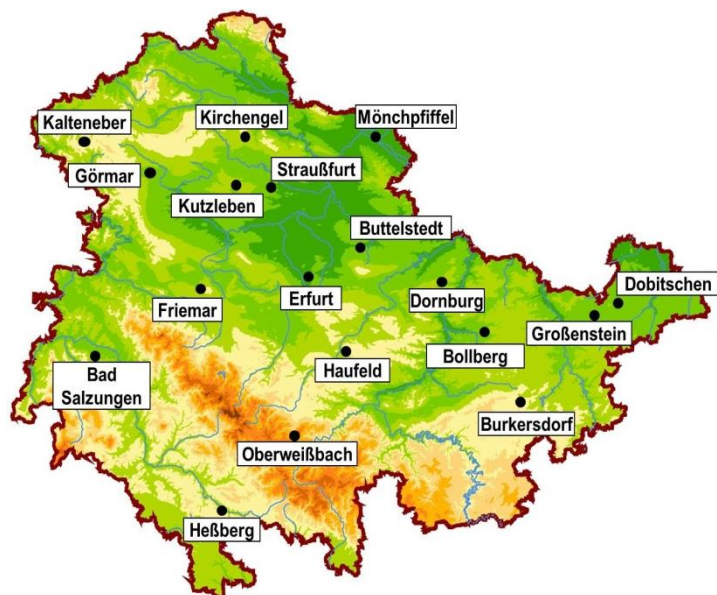


Monatswitterungsbericht März 2020

des Agrarmeteorologischen Messnetzes Thüringen vom 01.04.2020

Der März 2020 fiel in der 1. Dekade normaltemperiert bis 1,5 °C zu warm, in der 2. Dekade 2,5 °C bis 4,5 °C zu warm und in der 3. Dekade dann -1 °C bis -3 °C zu kalt aus. Die Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen schwankten zwischen -0,1 °C in Haufeld und +1,6 °C in Erfurt/FH (Abb.1). Im Messnetzmittel zeigte sich der Monat 0,7 °C zu warm, mit einer Durchschnittstemperatur von +4,8 °C. Damit fiel der März sogar etwas kühler aus, als der Februar (+5,0 °C)



Station	Temperatur		Niederschlag	
	°C	ΔT K	mm	%
Bad Salzungen	5,0	0,5	55,3	110,6
Bollberg	4,6	0,3	36,6	79,6
Burkersdorf	3,7	0,4	54,7	124,3
Butteltstedt	4,7	0,3	26,4	76,1
Dobitschen	4,7	0,5	34,4	76,4
Dornburg	5,0	0,8	24,8	57,7
Erfurt/FH	6,1	1,6	26,6	59,1
Friemar	4,4	0,4	21,6	46,0
Großenstein	4,5	0,5	41,1	95,6
Haufeld	3,4	-0,1	56,4	112,8
Heßberg	4,3	0,5	64,9	105,5
Kalteneber	4,3	1,4	49,9	84,6
Kirchengel	4,6	0,8	22,5	64,3
Kutzleben	5,6	1,1	21,6	56,8
Mönchpffiffel	5,6	0,7	17,4	49,7
Oberweißbach	2,5	1,0	52,4	70,8
Straußfurt	5,4	0,8	22,7	59,7

Abb. 1: Monatsmittel der Lufttemperatur und des Niederschlages für den März 2020 und deren Abweichungen von den vieljährigen Durchschnittswerten ausgewählter Wetterstationen

Die Tagesmitteltemperaturen variierten im Monatsverlauf zwischen -3,3 °C (Haufeld am 30.03.) und 11,7 °C (Gierstädt am 18.03.). Die höchste Temperatur des Monats wurde mit 19,0 °C am 19.03. in Mönchpffiffel registriert, die niedrigste mit -12,9 °C am 30.03. in Haufeld. Es wurden zwischen neun (Gierstädt, Straußfurt) und 21 (Oberweißbach) Frosttage ($T_{\min} < 0 \text{ °C}$) registriert. Eistage ($T_{\max} < 0 \text{ °C}$) gab es trotz des z.T. strengen Nachtfroste keine mehr. Dies war in den großen Temperaturunterschieden zwischen Nacht- und Tagtemperaturen vor allem in der 3. Dekade begründet, die z.T. >20 °C ausfielen. Die Föste könnten auch zu Schäden an den bereits weit entwickelten Kulturen geführt haben.

Nachdem im Winter und besonders im Februar Vegetationsfortschritte zu verzeichnen waren und an vielen Tagen Tagesmitteltemperaturen >5 °C (Vegetation) auftraten, fiel der endgültige Vegetationsbeginn auf den 01. März. Dies war 15 Tage früher, als im vieljährigen Mittel. Auch hat die Vegetation Ende März ca. 14 Tage Vorsprung.

Die Niederschlagsmengen im März lagen auf den meisten Messnetzstandorten unter den Erwartungswerten, mit Abweichungen zwischen 33 % (Schloßvippach) und 96 % (Großenstein) in Bezug zu den vieljährigen Mittelwerten. Nur in Heßberg (106 %), Bad Salzungen (112%), Haufeld (113 %) und Burkersdorf (124 %) wurde mehr vereinnahmt. Das Messnetzmittel lag bei 75 %. Die absoluten Aufkommen differierten zwischen 11,4 mm in Schloßvippach und 65,9 mm in Heßberg. Somit hatte Südthüringen, wie in den letzten Monaten, wieder mehr Niederschlag aufzuweisen, als die anderen Landesteile.

In Verbindung mit den Verdunstungswerten ergaben sich außer in Heßberg (+16 mm) auf allen anderen Standorten nur geringe Niederschlagsüberschüsse bis +6 mm in Haufeld oder negative KWB-Salden bis -38 mm in Schloßvippach. Somit hat sich die Lage zu Vegetationsbeginn in Süd- und Nordthüringen eher noch verbessert, wo viele Standorte bis in tiefere Schichten mit Bodenwasser aufgefüllt sind. Im Thüringer Becken, seinen Randlagen und im Altenburger Land hat der März dagegen keine Verbesserung gebracht, da hier die tieferen Bodenschichten nicht wieder vollständig aufgefüllt sind.

Weitere Informationen unter: www.wetter-th.de

**Tab 1.: Agrarmeteorologisches Messnetz Thüringen
Niederschläge im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten (vM 1981-2010)
Stand: 31.03.2020**

Station	Januar		Februar		März		Jahr	
	N	% vM	N	% vM	N	% vM	N	% vM
Bad Salzungen	36	78	95	243	55	111	186	30
Bollberg	24	69	55	153	37	80	116	18
Bösleben	18	55	47	142	38	84	102	18
Burkersdorf	19	58	60	182	55	124	134	22
Buttstedt	30	109	62	244	26	76	119	22
Dachwig	25	77	73	243	24	60	122	23
Dobitschen	18	50	61	169	34	76	113	18
Dornburg	26	76	56	168	25	58	107	18
Erfurt/FH	25	78	63	189	27	59	114	20
Friemar	24	67	61	173	22	46	107	18
Gierstädt	23	72	75	251	28	71	127	24
Görmar	27	65	85	231	25	53	137	24
Großenstein	19	52	57	172	41	96	116	19
Haufeld	22	57	48	123	56	113	127	19
Heßberg	46	73	116	236	65	105	227	30
Kalteneber	60	106	125	266	50	85	235	33
Kindelbrück	30	98	69	264	22	59	121	24
Kirchengel	34	117	82	293	23	64	139	28
Kutzleben	31	96	63	218	22	57	116	22
Mönchpiffel	37	127	73	319	17	50	127	26
Oberweißbach	36	44	120	174	52	71	208	23
Schlossvippach	24	87	48	184	11	33	83	16
Straußfurt	29	88	70	225	23	60	121	23